Regionale Arbeitsgruppe FFH-Managementplanung 17.01.2024

FFH-Gebiet Biesenthaler Becken

Landesamt für Umwelt

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

Ablauf

1. FFH-Gebiet Biesenthaler Becken
   - Lebensraumtypen und Arten der Anhänge I und II der FFH-RL
   - Arten und Themen mit naturschutzfachlicher Bedeutung
   - Vorschläge möglicher Maßnahmen
   - Diskussion

2. Förderinstrumente

3. Ausblick

1. FFH-Gebiet Biesenthaler Becken

Landesamt für Umwelt

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

1. FFH-Gebiet Biesenthaler Becken

Übersicht vorkommende Lebensraumtypen

Code	Bezeichnung	NSG-V	Kartierung (2020/21)	
			ha	EHG
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*	X	15,4	B
			51,8	C
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*	X	7,8	B
			1,1	C
6120*	Trockene kalkreiche Sandrasen	-	0,2	C
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)	-	8,4	B
			-	C
6510	Magere Flachland-Mähwiesen *(Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)*	-	1,6	B
			0,7	C
7230	Kalkreiche Niedermoore	-	0,2	B

*prioritäre Lebensraumtypen; EHG = Erhaltungsgrad; C = mittel bis schlecht; B = gut; A = hervorragend

Zudem Entwicklungsflächen:

- 1,4 ha LRT 3150
- 1,9 ha LRT 3260
- 0,6 ha LRT 6120
- 6,6 ha LRT 6410
- 13,0 ha LRT 6510

1. FFH-Gebiet Biesenthaler Becken

Übersicht vorkommende Lebensraumtypen

Code	Bezeichnung	NSG-V	Kartierung (2020/21)	
			ha	EHG
9110	Hainsimsen-Buchenwald *(Luzulo-Fagetum)*	X	79,0	B
			25,6	C
9130	Waldmeister-Buchenwald *(Asperulo-Fagetum)*	X	11,7	B
			5,0	C
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (*Carpinion betuli [Stellario-Carpinetum])*	-	1,9	B
			1,0	C
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*	-	0,7	C
91D0*	Moorwälder	X	2,5	B
			1,3	C
91E0*	Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)*	X	79,0	B
			15,0	C

*prioritäre Lebensraumtypen; EHG = Erhaltungsgrad; C = mittel bis schlecht; B = gut; A = hervorragend

<u>Zudem Entwicklungsflächen:</u>

- 104,8 ha LRT 9110
- 1,0 ha LRT 9130
- 1,8 ha LRT 9160
- 0,4 ha LRT 9190
- 1,4 ha LRT 91D0*
- 3,0 ha LRT 91E0*

1. FFH-Gebiet Biesenthaler Becken

Übersicht Arten des Anhangs II der FFH-RL

Art	NSG-V	Erfassung in FFH-MP
Fischotter *(Lutra lutra)*	X	Recherche
Biber (*Castor fiber*)	X	Recherche
Steinbeißer *(Cobitis taenia)*	X	Erfassung
Bitterling *(Rhodeus amarus)*	X	Erfassung
Großer Feuerfalter *(Lycaena dispar)*	X	Erfassung
Schmale Windelschnecke *(Vertigo angustior)*	-	Erfassung
Bauchige Windelschnecke *(Vertigo moulinsiana)*	-	Erfassung
Kleine Flussmuschel *(Unio crassus)**	-	Erfassung

* Die Kleine Flussmuschel konnte nicht nachgewiesen werden.

1. FFH-Gebiet Biesenthaler Becken

Wofür werden Maßnahmen geplant?

- für maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)-Flächen des Anhangs I der FFH-RL
- für maßgebliche Arten des Anhangs II der FFH-RL
- für weitere naturschutzfachlich besonders bedeutsame Bestandteile des FFH-Gebietes
  - ➢ LRT und Arten, die im Standarddatenbogen/Erhaltungszielverordnung oder einer NSG-Verordnung verzeichnet sind,
  - ➢ prioritäre LRT, für die Brandenburg eine besondere Verantwortung trägt.

Es wird unterschieden zwischen:

- Erhaltungsmaßnahmen →
  Erhalt gemeldeter Vorkommen (Qualität und Größe)
- Wiederherstellungsmaßnahmen →
  Aufwertung EHG C (mittel bis schlecht) zu EHG B (gut)

} Pflichtaufgabe des Landes

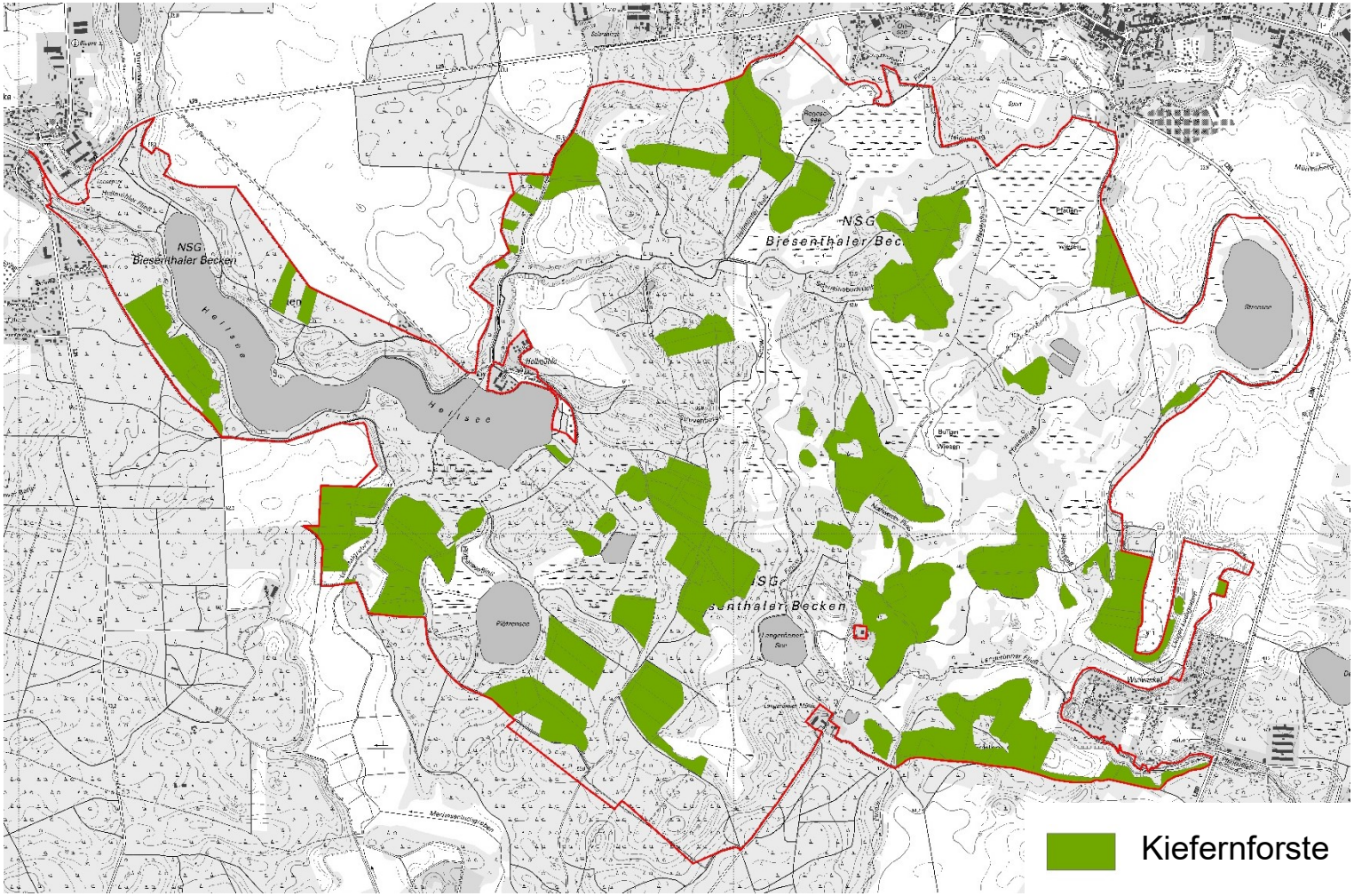
- Entwicklungsmaßnahmen →
  - Aufwertung EHG B zu A (hervorragend) / Entwicklung zusätzlicher Flächen
  - Maßnahmen für weitere naturschutzfachlich wertvolle Bestandteile

1. FFH-Gebiet Biesenthaler Becken
Grundsätzliche Ziele für das FFH-Gebiet

- Erhaltung / Wiederherstellung der maßgeblichen LRT und der Habitate der maßgeblichen Arten
- Überführung von Entwicklungsflächen zu einem LRT
- Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts → Moorrenaturierung (bereits durchgeführt)
- Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts → Waldumbau
- Verbesserung der EHG der Wald-Lebensraumtypen (9110; 9190; 91D0*; 91E0*) durch Extensivierung / Erhaltung der Habitatstrukturen / Nutzungsverzicht
- Berücksichtigung der Zielvorgaben der NSG-Verordnung

1. FFH-Gebiet Biesenthaler Becken

Waldumbau



Datenquellen:
Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB (2020), dl-de/by-2-0
Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Version 2.0;
Datenlizenz Deutschland -Namensnennung-Version 2.0; https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0; dl-de-by-2.0; Landesamt für Umwelt Brandenburg; https://metaver.de/trefferanzeige?docuuid=7DE3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E; FFH-Gebiete;
Biotope und FFH-LRT: Daten des LfU 2021
https://geobroker.geobasis-bb.de/basiskarte.php?mode=startup&aProductId=cb03dba0-1a6d-11e0-ac64-0800200c9a66 (DTK)

Landesamt für Umwelt

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

1. FFH-Gebiet Biesenthaler Becken

Maßnahmenplanung für maßgebliche LRT und Arten sowie und weitere Schutzziele

3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*

6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)

6510 Magere Flachland-Mähwiesen *(Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)*

7230 Kalkreiche Niedermoore

9110 Hainsimsen-Buchenwald *(Luzulo-Fagetum)*

91D0* Moorwälder

91E0* Auen-Wälder *mit Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)*

Castor fiber	Biber
Lutra lutra	Fischotter
Cobitis taenia	Steinbeißer
Rhodeus amarus	Bitterling
Lycaena dispar	Großer Feuerfalter
Vertigo moulinsiana	Bauchige Windelschnecke
Vertigo angustior	Schmale Windelschnecke

LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Streesee © Steffenhagen

Landesamt für Umwelt

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

8 LRT-Biotope, 1,4 ha Entwicklungsflächen, NSG-V, maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 3150

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	C
Fläche in ha	67,2

Bewertung des Zustandes:

- Arteninventar meist nur in Teilen vorhanden
- Habitatstrukturen gut (Hellsee, Streesee, Regesesee) / mittel bis schlecht ausgeprägt (Langerönner See, Plötzensee)
- Beeinträchtigungen gering / mittel / stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Starke Trübungen, geringe Sichttiefen < 1,8... 0,5 m
- Eutrophierungen
  - Einträge aus Torfmineralisierung (Langerönner See)
  - Einträge aus Düngemittelanwendung auf benachbarten landwirtschaftlichen Flächen (Streesee)
  - ungeeigneter Fischbesatz, Fütterungsreste (Hellsee, Plötzensee)
- Verlandung (Regesesee)

LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Biotope (67,2 ha) im derzeitigen Erhaltungsgrad EHG C

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

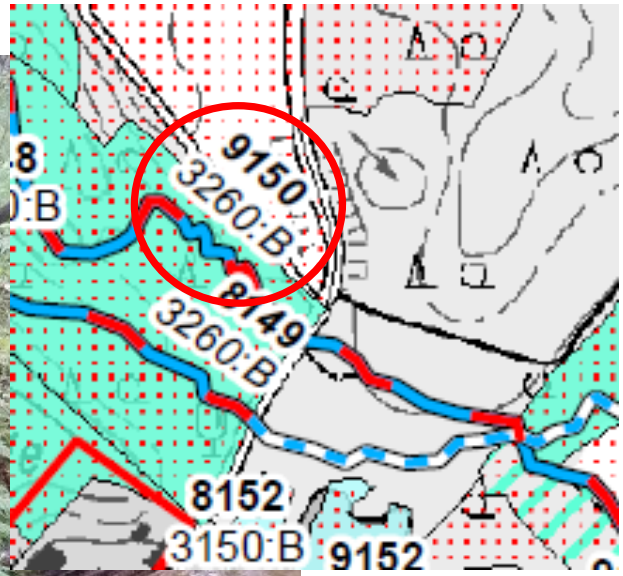
- Kein Besatz mit Fischen im Hellsee (EN138)

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Kein Anfüttern (W77 – Hellsee, Plötzensee)
- Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft - nur heimische Arten (W173 – Hellsee, Plötzensee, Streesee),
- Dokumentation des Besatzes und der Entnahme von Fischen in allen Angelge--wässern im FFH-Gebiet
- Kein Angeln (W78 – Streesee)
- Verwendung von Reusen mit Otterkreuz bzw. -gitter / Reusengitter (W176 - Streesee)
- Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung (W68 – Langerönner See)

LRT 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*

Rüdnitzer Fließ
© Steffenhagen



Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

LRT 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*

15 LRT-Biotope, 1,9 ha Entwicklungsflächen, NSG-V, maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 3260

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	B
Fläche in ha	8,9

Bewertung des Zustandes

- Habitatstruktur gut ausgeprägt : Weitgehend natürliche Morphologie und naturnahe Uferstrukturen
- Arteninventar oftmals nur in Teilen vorhanden
- Beeinträchtigung mittel / stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Stellenweise leichte Begradigungen
- hydrologische Veränderungen (infolge von Entwässerung im Einzugsbereich)

LRT 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Biotope (8,9 ha) im derzeitigen Erhaltungsgrad EHG B
- Entwicklung von weiteren Flächen zu einem LRT 3260

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- Extensive Gewässerunterhaltung

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung (W53)
- Keine Grundräumung (W60)
- Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten (nicht vor Mitte September), Beseitigung von Abflusshindernissen (W56)

LRT 6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinino caeruleae*)

Pfauenwiesen
© Schwarz

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

LRT 6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinino caeruleae*)

3 LRT-Biotope, 6,6 ha Entwicklungsbiotope, nicht in NSG-V, nicht maßgeblich, wird zur Aufnahme in den SDB empfohlen

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 6410

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	B
Fläche in ha	8,4

Bewertung des Zustandes

- Flächen im relativ guten Zustand mit jeweils mehreren hundert Orchideen (Fleischfarbenes Knabenkraut, Breitblättrige Knabenkraut, Sumpf-Stendelwurz) und weiteren charakteristischen Arten
- Gut ausgeprägte Habitatstrukturen
- Beeinträchtigungen mittel

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Mäßig beeinträchtigt durch Grundwasserabsenkung
- Einwandern von Störzeigern (z.B. Große Brennnessel, Acker-Kratzdistel)

LRT 6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinino caeruleae*)

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Flächen (8,4 ha) in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)
- Entwicklung von weiteren Flächen zu einem LRT 6410

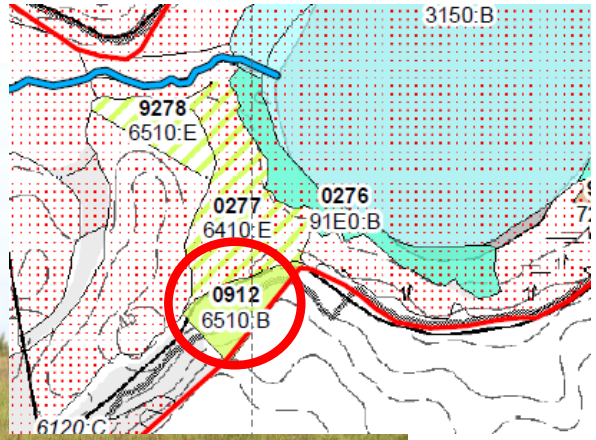
Bereits durchgeführte Pflegemaßnahmen:

- Regelmäßige einmalige Mahd bzw. Mähweide, tw. Mahd im Vertragsnaturschutz

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Ein- bis zweischürige Mahd ab 30.06. / ab 30.08. (O114)
  - Habitate des Großen Feuerfalters bereits Mitte Mai mähen (O114) oder stehen lassen
- Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm - Vermeidung der Tötung von Wiesenbrütern und Amphibien (O115)
- Beräumung des Mahdgutes/kein Mulchen (O118)
- Keine Düngung (O41)
- Bei Bedarf: Beseitigung des Gehölzbestandes (G23)
- Alternativ: Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ha/a

LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis*)



Wiese südwestlich des Streesees
© Steffenhagen

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis*)

5 LRT-Biotope, 13,0 ha Entwicklungsflächen, nicht in NSG-V, nicht maßgeblich, wird zur Aufnahme in den SDB empfohlen

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 6510

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	B
Fläche in ha	2,3

Bewertung des Zustandes

- Arteninventar weitgehend vorhanden
- Habitatstruktur gut / mittel-schlecht ausgeprägt
- Beeinträchtigungen mittel / stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Mäßig beeinträchtigt durch Grundwasserabsenkung
- Einwandern von nitrophilen Arten (z.B. Brennnessel, Gänsefingerkraut)
- Einwandern von Störzeigern (Land-Reitgras)
- Zunahme von Obergräsern (Glatthafer, Knäuelgras) → es können sich weniger krautige Pflanzen etablieren

LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis*)

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Flächen (2,3 ha) in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)
- Entwicklung von weiteren Flächen zu einem LRT 6510

Bereits durchgeführte Pflegemaßnahmen:

- Regelmäßige Mahd tw. mit Verzicht auf jegliche Düngung, Hutung (Futternutzung), extensive Nutzung, Mähweiden

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Zweischürige Mahd ab 15.06. und ab 15.08. (O114)
- Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm (Vermeidung der Tötung von Wiesenbrütern und Amphibien (O115)
- Beräumung des Mahdguts/kein Mulchen (O118)
- Keine Düngung (O41)
- Alternativ: Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ha/a (Schafe – Nachtpferch außerhalb des Biotops)
- Entwicklungsflächen: ggf. Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung oder Mahdgutübertragung (O111)

LRT 7230 Kalkreiche Niedermoore

Moorfläche südöstlich des Streesees
© Steffenhagen

LRT 7230 Kalkreiche Niedermoore

1 LRT-Biotop, keine Entwicklungsflächen, nicht in NSG-V, nicht maßgeblich

Wird zur Aufnahme in den SDB empfohlen

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 7230

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	B
Fläche in ha	0,2 ha

Bewertung des Zustandes

- Gute Ausprägung der Habitatstrukturen (> 50 % Deckung von Seggen- und Binsenvegetation sowie Braunmoosen)
- Arteninventar jedoch nur in Teilen vorhanden
- Beeinträchtigungen mittel

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Nährstoffzeiger: Große Brennnessel, Kohl-Kratzdistel und Echtes Mädesüß

LRT 7230 Kalkreiche Niedermoore

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Fläche (0,2 ha) in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)

Bereits durchgeführte Pflegemaßnahmen:

- Regelmäßige Mahd im Rahmen von Vertragsnaturschutz (Sense, Freischneider und Beräumung des Mähgutes)

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Weiterführung der ein- bis zweischürige Mahd (O114)
- Beräumung des Mahdgutes / kein Mulchen (O118) (Nährstoffentzug)
- Bei Bedarf: Beseitigung des Gehölzbestandes (G22)

LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald *(Luzulo-Fagetum)*

Buchenwald nordöstlich von Hellmühle
© Steffenhagen

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald *(Luzulo-Fagetum)*

17 LRT-Flächen, 104,6 ha Entwicklungsflächen, in NSG-V, maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 9110

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	B
Fläche in ha	104,6 ha

Bewertung des Zustandes

- Arteninventar vorhanden / weitgehend vorhanden / in Teilen vorhanden Habitatstruktur gut / mittel-schlecht ausgeprägt
- Beeinträchtigungen gering / mittel

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Anteil gesellschaftsfremder / gebietsfremder Gehölzarten (Spätblühende Traubenkirsche, Robinie)
- Beeinträchtigung der Naturverjüngung durch Wildverbiss
- nicht ausreichender Totholzanteil (mind. 21 m³/ha)
- Befahrungsschäden (geringer Umfang)
- Störzeiger in der krautigen Vegetation (5 - 25 % Deckungsgrad)

LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald *(Luzulo-Fagetum)*

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Flächen (104,6 ha) in einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B)
- Entwicklung von weiteren Flächen zu einem LRT 9110

Bereits durchgeführte Pflegemaßnahmen:

- /

LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald *(Luzulo-Fagetum)*

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung (F24)
- Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten – Robinie, Spätblühende Traubenkirsche, Lärche (F31)
- Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und charakteristischen Deckungsanteile (F118)
- Begünstigung des Laubbaumunter- und zwischenstandes aus standortheimischen Baumarten zur Eindämmung gebietsfremder expansiver Baumarten – Spätblühende Traubenkirsche (F10)
- Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung - Anfang Oktober bis Ende Februar (F122)
- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (FK01: F41; F44; F102; F47; F90)
- Reduktion der Schalenwilddichte (J1)
- Anreicherung von Habitatstrukturen durch Nicht-Nutzung der Flächen - Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtenden Maßnahmen (F98)

LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*)

Buchenwald nördlich von Hellmühle
© Steffenhagen

LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*)

5 LRT-Flächen, keine Entwicklungsflächen, in NSG-V, nicht maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 9130

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	B
Fläche in ha	16,7 ha

Bewertung des Zustandes

- Arteninventar weitgehend vorhanden / in Teilen vorhanden
- Habitatstruktur gut / mittel-schlecht ausgeprägt
- Beeinträchtigungen gering / mittel / stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- gesellschaftsfremde Baumarten: Kiefer, Sommerlinde, Spitz-Ahorn
- nicht ausreichender Totholzanteil (mind. 21 m³/ha)
- Störzeiger (nitrophile, invasive Arten) in der krautigen Vegetation (5 - 25 % Deckungsgrad)

LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*)

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Fläche (16,7 ha) und Entwicklung zu einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

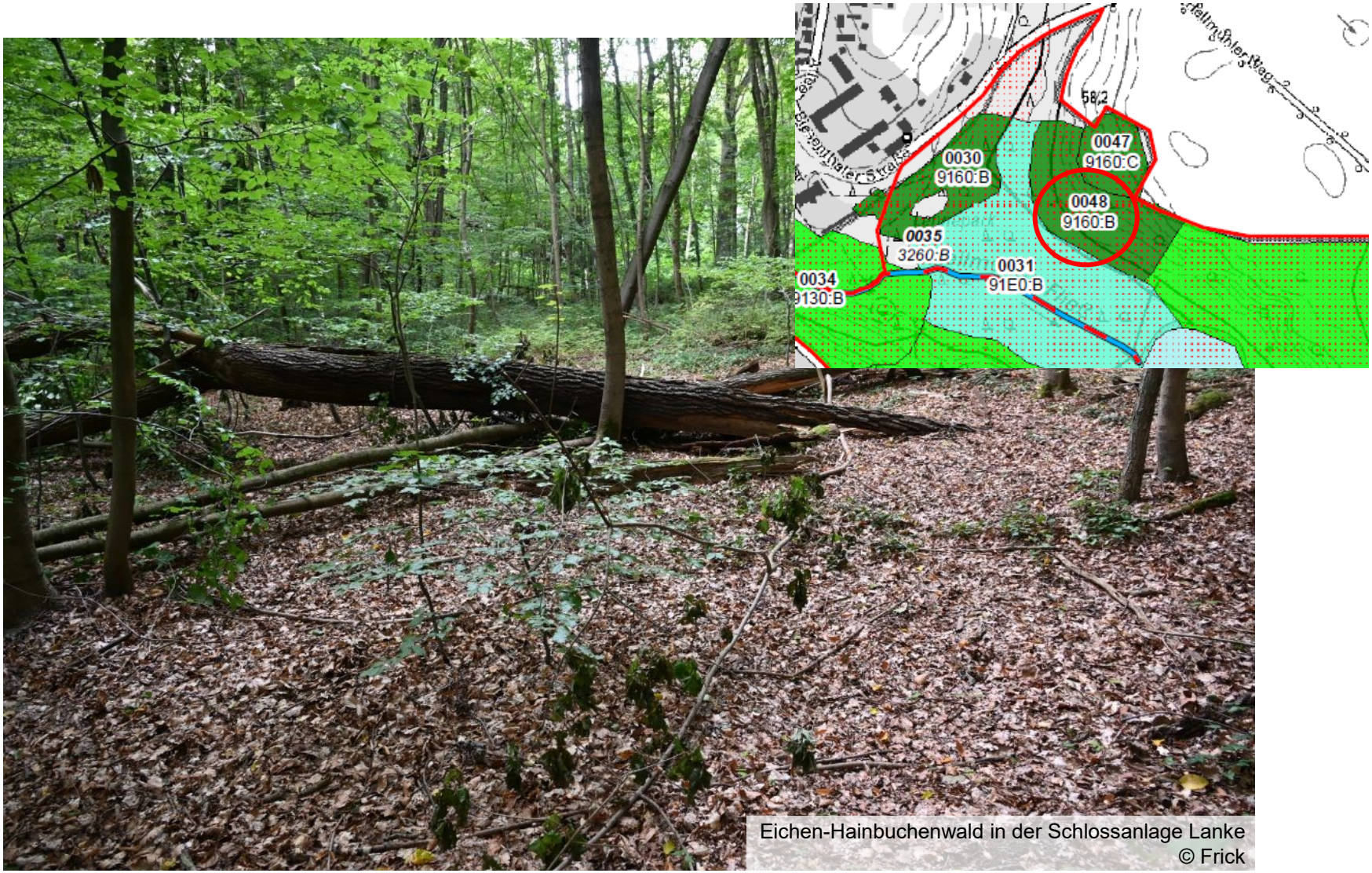
Bereits durchgeführte Pflegemaßnahmen:

- /

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung (F24)
- Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten – Spitz-Ahorn, Kiefer (F31)
- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (FK01: F41; F44; F102; F47; F90)
- Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung - Anfang Oktober bis Ende Februar (F122)
- Reduktion der Schalenwilddichte (J1)
- Anreicherung von Habitatstrukturen durch Nicht-Nutzung der Flächen - Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtenden Maßnahmen (F98)

LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald *(Carpinion betuli [Stellario-Carpinetum])*



Eichen-Hainbuchenwald in der Schlossanlage Lanke
© Frick

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald *(Carpinion betuli [Stellario-Carpinetum]))*

3 Flächenbiotope, 1,8 ha Entwicklungsfläche, nicht in NSG-V, nicht maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 9160

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	B
Fläche in ha	2,9

Bewertung des Zustandes

- Arteninventar weitgehend vorhanden / in Teilen vorhanden
- Habitatstruktur gut / mittel-schlecht ausgeprägt
- Beeinträchtigungen mittel / stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Nitrophile Störzeiger (Giersch, Kletten-Labkraut, Schöllkraut, Kleinblütiges Springkraut)
- nicht ausreichender Totholzanteil (mind. 21 m³/ha)
- Gesellschaftsfremde Baumarten in Baum-, Zwischen-, Strauchschicht (Robinie, Spitz-Ahorn, Kiefer)

LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald *(Carpinion betuli [Stellario-Carpinetum])*

Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Fläche (2,9 ha) in einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bereits durchgeführte Pflegemaßnahmen:

- /

LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald *(Carpinion betuli [Stellario-Carpinetum])*

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung (F24)
- Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten - Kiefer, Robinie, Spitz-Ahorn (F31)
- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (FK01: F41; F44; F102; F47; F90)
- Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung - Anfang Oktober bis Ende Februar (F122)
- Reduktion der Schalenwilddichte (J1)
- Alternativ zu F31: Begünstigung des Laubbaumunter- bzw. Zwischenstandes aus standortheimischen Baumarten zur Eindämmung gesellschaftsfremder Baumarten - Kiefer, Robinie, Spitz-Ahorn (F10)
- Entwicklungsflächen: Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (F118)

LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Eichenwald nördlich von Wullwinkel
© Schwarz

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

1 LRT-Biotop, 0,4 ha Entwicklungsfläche, nicht in NSG-V, nicht maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 9190

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	C
Fläche in ha	0,7

Bewertung des Zustandes

- Arteninventar in Teilen vorhanden
- Habitatstruktur mittel-schlecht ausgeprägt
- Beeinträchtigungen stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Störzeiger: Robinie, Spätblühende Traubenkirsche
- Nitrophile Störzeiger in der Krautschicht: Knoblauch-Rauke, Hecken-Kälberkopf
- nicht ausreichender Totholzanteil (mind. 21 m³/ha)

LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Fläche (0,7 ha) und Entwicklung zu einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B)
- Entwicklung von weiteren Flächen zu einem LRT 9190

Bereits durchgeführte Pflegemaßnahmen:

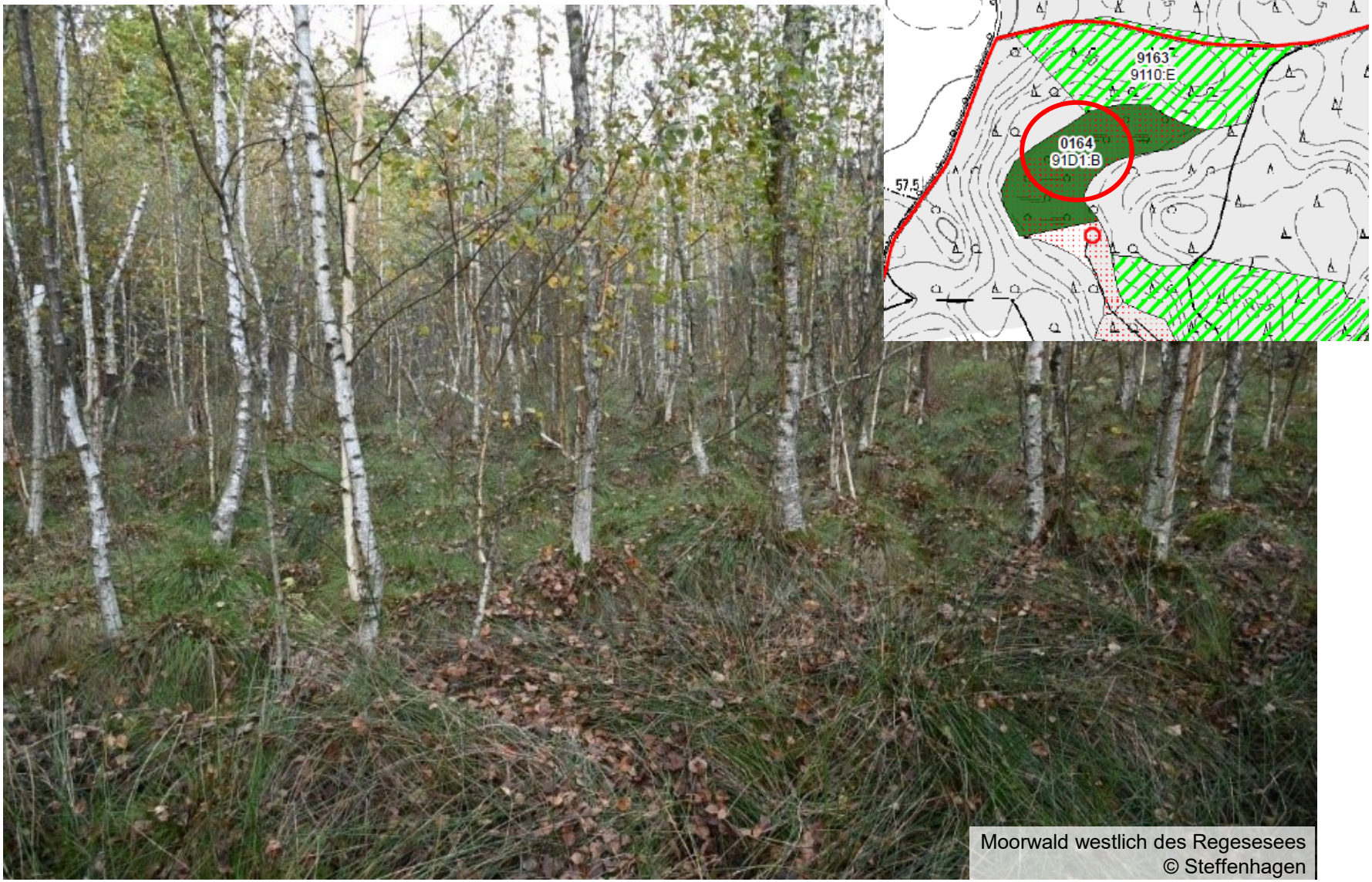
- /

LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (FK01: F41; F44; F102; F47; F90)
- Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung (F24)
- Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten - Robinie, Spätblühende Traubenkirsche (F31)
- Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung - Anfang Oktober bis Ende Februar (F122)
- Reduktion der Schalenwilddichte (J1)
- Alternativ zu F31: Begünstigung des Laubbaumunter- bzw. Zwischenstandes aus standortheimischen Baumarten zur Eindämmung gesellschafts-fremder expansiver Baumarten - Robinie, Spätblühende Traubenkirsche (F10)

LRT 91D0* Moorwälder



Moorwald westlich des Regesesees
© Steffenhagen

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

LRT 91D0* Moorwälder

3 LRT-Biotope, 1,4 ha Entwicklungsflächen, in NSG-V, maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 91D0*

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	B
Fläche in ha	3,8

Bewertung des Zustandes

- Arteninventar weitgehend vorhanden
- Habitatstruktur gut / mittel-schlecht ausgeprägt
- Beeinträchtigungen mittel / stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Folgen langjähriger Grundwasserabsenkung sind in Vegetationsausbildung sichtbar: Dominanz von Großseggen, Abnahme des Torfmoosteppichs, weniger LRT 91D0*-kennzeichnende Arten
- an wechselfeuchte Standorte gebundenes Pfeifengras
- nitrophile Degradationszeiger (Land-Reitgras, Schilf, Hopfen, Kleinblütiges Springkraut) verdrängen typische Arten

LRT 91D0* Moorwälder

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Fläche (3,8 ha) und Entwicklung zu einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B)
- Entwicklung von weiteren Flächen zu einem LRT 91D0

Bereits durchgeführte Pflegemaßnahmen:

- /

LRT 91D0* Moorwälder

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen (F121)

Alternativ:

- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (FK01: F41; F44; F102; F47; F90)
- Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung (F24)
- Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung - Anfang Oktober bis Ende Februar (F122)
- Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost, und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost (F112)

LRT 91E0* Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* *(Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)*

Erlenwald am Regesesee
© Steffenhagen

Landesamt für Umwelt

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

LRT 91E0* Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* *(Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)*

30 LRT-Biotope, 3,0 ha Entwicklungsflächen, in NSG-V, maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des LRT 91E0*

	aktuell (2021)
Erhaltungsgrad	B
Fläche in ha	94,0

Bewertung des Zustandes

- Arteninventar vorhanden / weitegehend vorhanden
- Habitatstruktur gut / mittel-schlecht ausgeprägt
- Beeinträchtigungen mittel / stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- fehlende Hydrodynamik im Jahresverlauf, durch niedrige Wasserstände bleiben Überflutungen aus, verbunden mit langen Trockenperioden im Sommer führt dies zur Änderung der Artenzusammensetzung
- nitrophile Störzeiger (Brennnessel, Kleinblütiges Springkraut)
- nicht ausreichender Totholzanteil (mind. 11-20 m³/ha)

LRT 91E0* Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* *(Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)*

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

- Erhalt der LRT-Fläche (94,0 ha) und Entwicklung zu einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B)
- Entwicklung von weiteren Flächen zu einem LRT 91E0

Bereits durchgeführte Pflegemaßnahmen:

- /

LRT 91E0* Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* *(Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)*

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen (F121)
- Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtenden Maßnahmen (F98)
- Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten – Robinie (F31)

Alternativ:

- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (FK01: F41; F44; F102; F47; F90)
- Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung (F24)
- Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung - Anfang Oktober bis Ende Februar (F122)
- Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost, und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost (F112)

1. FFH-Gebiet Biesenthaler Becken

Maßnahmenplanung für maßgebliche LRT und Arten sowie und weitere Schutzziele

Folgende maßgebliche Arten werden zur Abstimmung mit dem LfU vorgeschlagen:

Fischotter *(Lutra lutra)*
Biber *(Castor fiber)*
Großer Feuerfalter *(Lycaena dispar)*
Bauchige Windelschnecke *(Vertigo moulinsiana)*
Schmale Windelschnecke *(Vertigo angustior)*
Bitterling *(Rhodeus amarus)*
Steinbeißer *(Cobitis taenia)*

Fischotter (*Lutra lutra*)

© Ch. Mahler 2022: Fotofalle zwischen Lubowsee und Rahmer See

Fischotter (*Lutra lutra*)

Gewässer im FFH-Gebiet einschl. 10 m breiter Uferstreifen, in NSG-V, maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des Fischotter *(Lutra lutra)*

	aktuell
Erhaltungsgrad	C
Populationsgröße	i

Populationsgröße I = Einzeltiere

Bewertung des Zustandes

- Zustand der Population: landesweit hervorragend
- Habitatqualität: mittel-schlecht
- Beeinträchtigungen: stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Letzter bekannter Totfund: 1999 an der L 200
- Vier relevante Wanderhindernisse im FFH-Gebiet bzw. in unmittelbarer Nähe:
  - Hellmühler Fließ, Brücke im Zuge der L 31 ohne Bermen
  - Krummelankegrabens bei Lanke, Durchlass im Zuge der L 29 ohne Bermen
  - Langerönner Fließ bei Wullwinkel, Brücke im Zuge der L 200 ohne Bermen
  - Finow in Biesenthal, Brücke im Zuge der L 29 (300 m nördlich des FFH-Gebietes)

Querungshindernisse für den Fischotter (*Lutra lutra*)

Brücke ohne Bermen im Zuge der L 31 in Lanke über das Hellmühler Fließ (22.02.2023)

Brücke im Zuge der L 29 über die Finow in Biesenthal (12.10.2022)

Fischotter (*Lutra lutra*)

Erhaltungsziel:

- Erhalt der Habitate (Nahrungs- und Transfergebiete) des Fischotters in einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- /

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Angeln nur von vorhandenen genehmigten Stegen (Boot) um Störungen zu Vermeiden (W79)
- Verwendung mit Reusen mit Otterkreuz bzw. -gitter / Reusengitter (W176)
- Kennzeichnung sensibler Bereiche (E96)
- Sicherung oder Bau von Biber- und Otterpassagen an Verkehrsanlagen (B8)

Biber *(Castor fiber)*

Biber *(Castor fiber)*

3 Reviere, in NSG-V, maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des Bibers (*Castor fiber)*

	aktuell
Erhaltungsgrad	B
Populationsgröße	3

Populationsgröße: 3 = Anzahl Habitat

Bewertung des Zustandes

- Zustand der Population: hervorragend
- Habitatqualität: gut
- Beeinträchtigungen: gering / keine / mittel

Bestehende Beeinträchtigungen:

- potenzielle Gefährdungen aus Konflikten mit angrenzenden Nutzungen
- Revier Hellsee: Biberdamm am Lobetalgraben → Überstauungen von Wiesenflächen außerhalb des FFH-Gebietes
- östliches Revier am Pfauenfließ: Biberdamm nördlich des Weges → Vernässung eines Weges und von Wiesenflächen

Biber *(Castor fiber)*

Erhaltungsziel:

- Erhalt der Habitate des Bibers in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- /

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Sicherung oder Bau von Biber- und Otterpassagen an Verkehrsanlagen – L29, L31, L200 (B8)
- Kennzeichnung sensibler Bereiche - L29, L31, L200 (E96)

Naturschutzfachliche Zielkonflikte:

- Mögliche Beeinträchtigung der angrenzenden LRT-Flächen bzw. Habitate anderer maßgeblicher Arten durch Biberaktivitäten

Großer Feuerfalter *(Lycaena dispar)*

© Didier Descouens

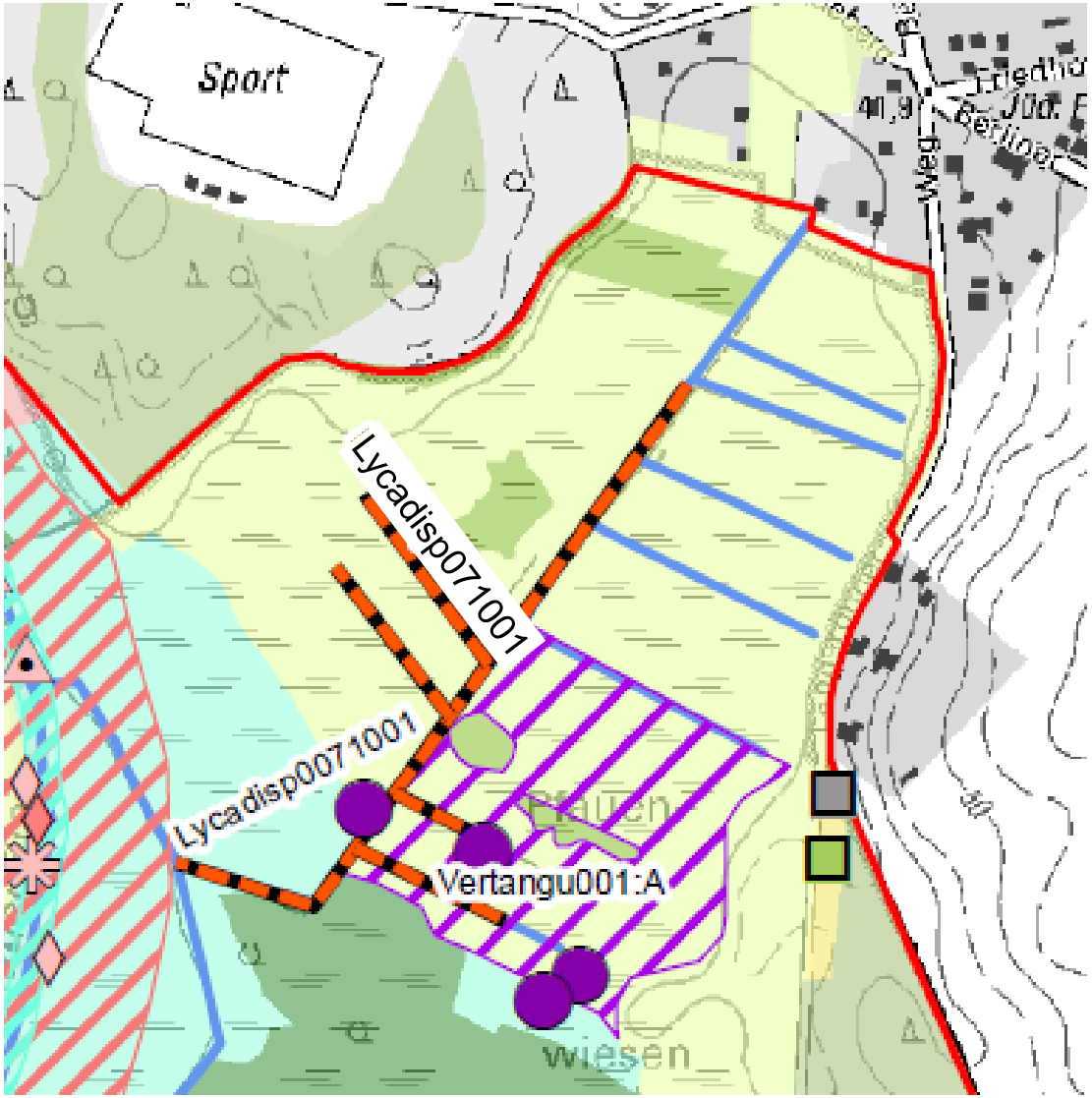
© Alnus

© Alnus

Ei des Großen Feuerfalters
© Gilles San Martin

Großer Feuerfalter *(Lycaena dispar)*

Pfauenwiesen

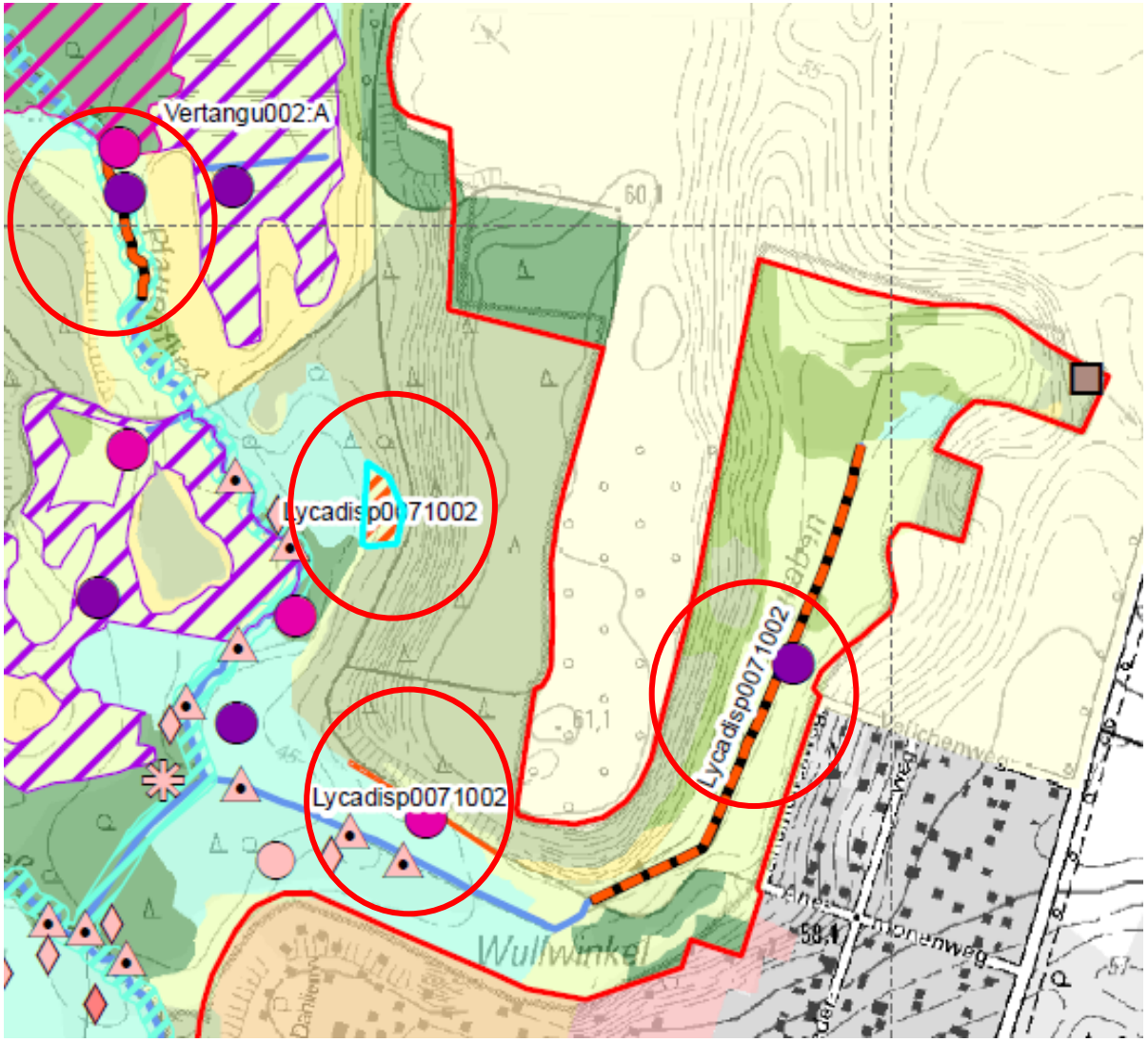


Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

Großer Feuerfalter *(Lycaena dispar)*

Feuchtniederung
nördlich von Wullwinkel



Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

Großer Feuerfalter *(Lycaena dispar)*

2 Habitate mit 9 Teilflächen, in NSG-V, maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des Großen Feuerfalters (*Lycaena dispar)*

	aktuell
Erhaltungsgrad	C
Populationsgröße	2

Populationsgröße: 2 = zwei Habitate vorhanden

Bewertung des Zustandes

- Zustand der Population gut / mittel-schlecht
- Habitatqualität: gut
- Beeinträchtigungen: mittel / stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Grünlandmahd bis an die Grabenränder, Beseitigung von Nahrungspflanzen und Winterquartieren von Larven

Großer Feuerfalter *(Lycaena dispar)*

Erhaltungsziel:

- Erhalt der Habitate des Großen Feuerfalters in einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- /

Großer Feuerfalter *(Lycaena dispar)*

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Mahd der Habitate nur während der Flugzeit Mitte Mai – Anfang Juni → keine Individuenverluste
- ein- bis zweischürige Mahd - umgebende Wiesenflächen: ab dem 30.06. / ab dem 30.08. (O114) → Erhaltung der Nahrungshabitate
- Beräumung des Mahdgutes - umgebende Wiesenflächen (O118)
- Mosaikmahd - umgebende Wiesenflächen (W173) → durchgehendes Nahrungsangebot

Alternativ

- Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ha/a (O33)
- Auszäunen von Biotop- und Habitatflächen - Bereiche mit Ampferpflanzen an Gräben (O125)
- Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten (W55): nur einseitig oder abschnittsweise mähen

Windelschnecken *(Vertigo)*

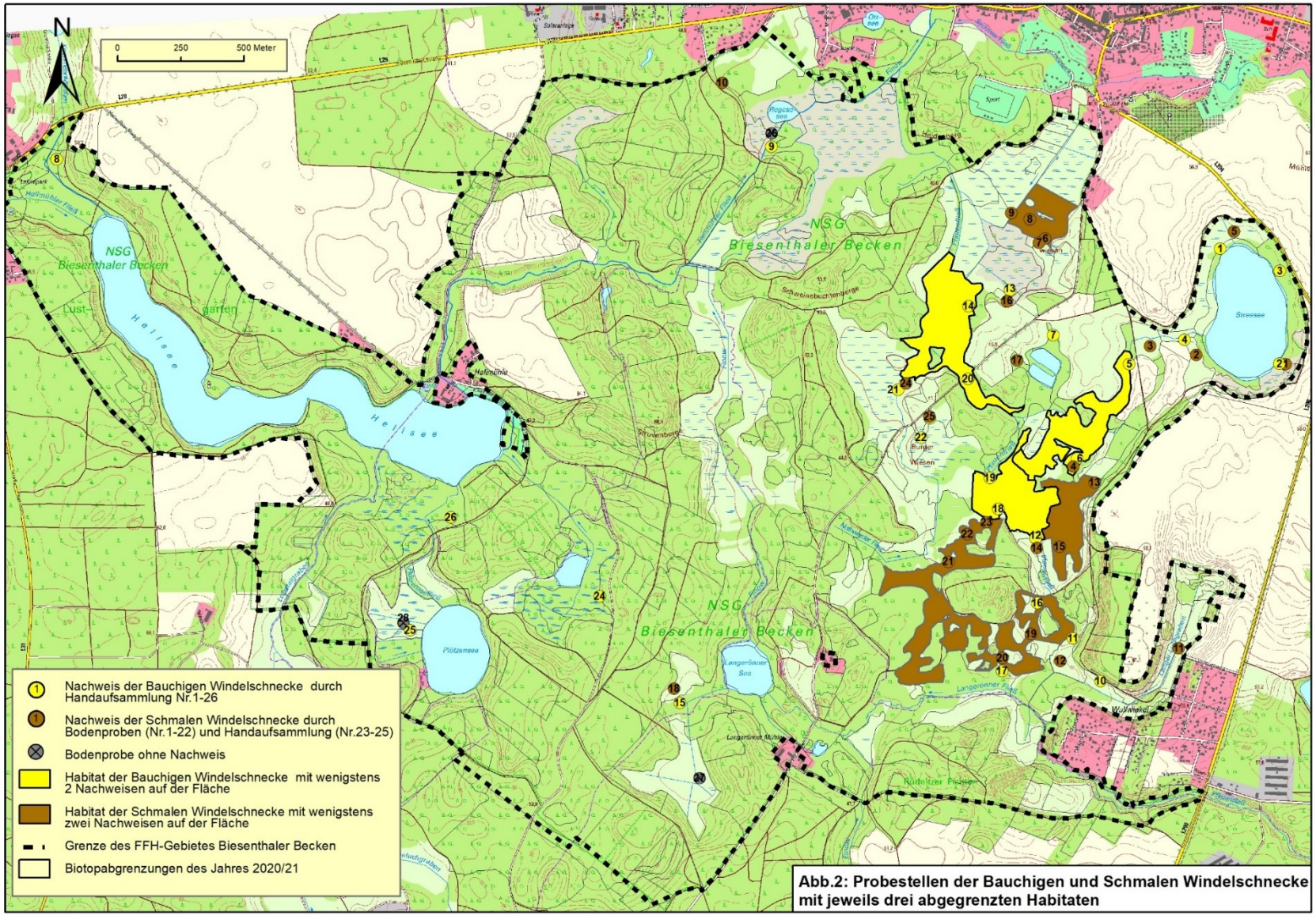
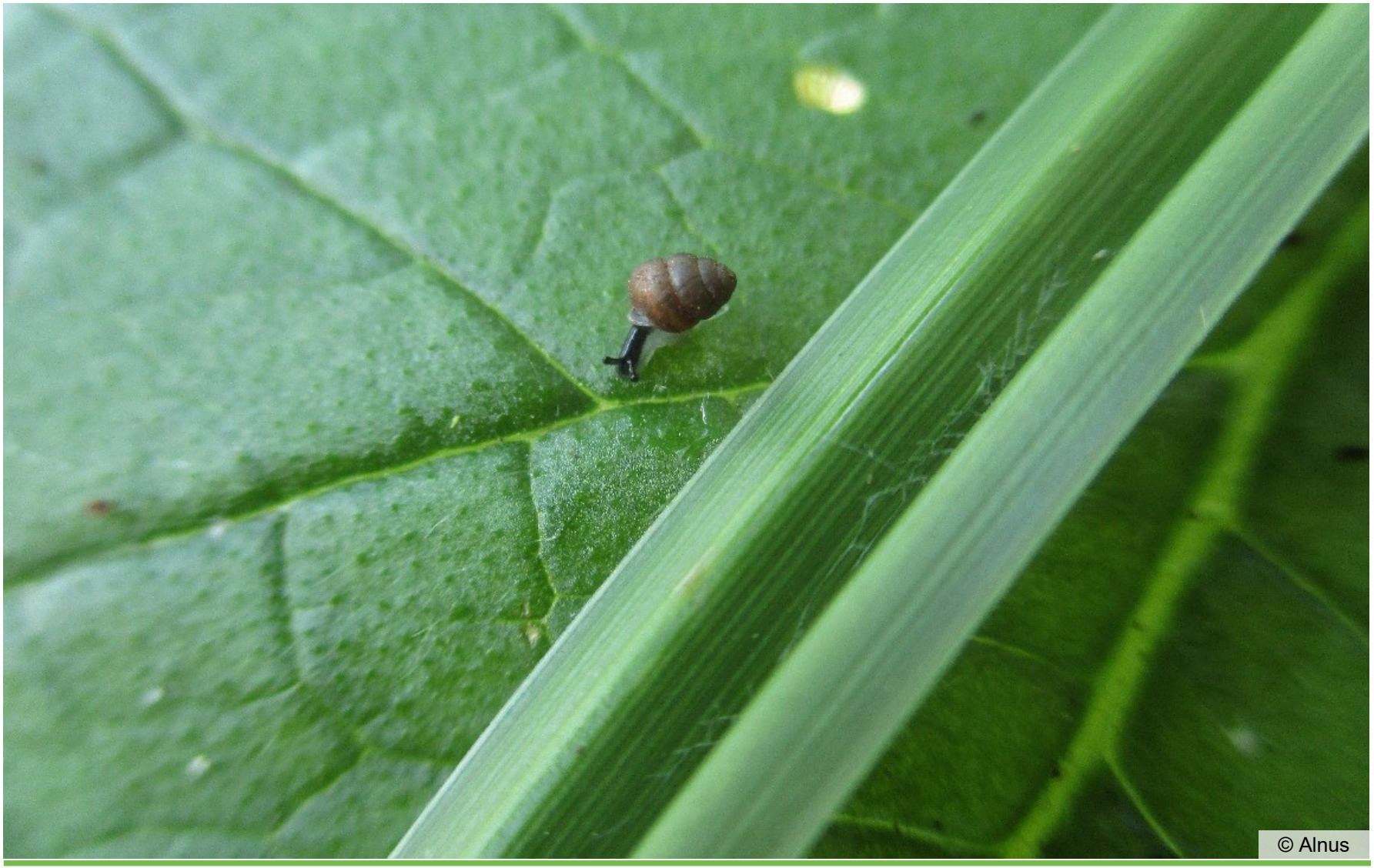


Abb.2: Probestellen der Bauchigen und Schmalen Windelschnecke mit jeweils drei abgegrenzten Habitaten

Bauchige Windelschnecke *(Vertigo moulinsiana)*



Bauchige Windelschnecke *(Vertigo moulinsiana)*

3 Habitate, in NSG-V, nicht maßgeblich, wird zur Aufnahme in den SDB empfohlen

’Aktueller Erhaltungsgrad der Bauchigen Windelschnecke *(Vertigo moulinsiana)*

	aktuell
Erhaltungsgrad	B
Populationsgröße	3

Populationsgröße: 3 = drei Habitatflächen

Bewertung des Zustandes

- Zustand der Population gut
- Habitatqualität: gut
- Beeinträchtigungen: keine / gering

Mögliche Gefährdungen:

- Verbuschung
- Absenkung des Wasserspiegels

Bauchige Windelschnecke *(Vertigo moulinsiana)*

Erhaltungsziel:

- Erhalt der Habitate der Bauchigen Windelschnecke in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- /

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern / Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung (W105/F86)

Schmale Windelschnecke *(Vertigo angustior)*

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

Schmale Windelschnecke *(Vertigo angustior)*

3 Habitate, in NSG-V, nicht maßgeblich, , wird zur Aufnahme in den SDB empfohlen

Aktueller Erhaltungsgrad der Schmalen Windelschnecke *(Vertigo angustior)*

	aktuell
Erhaltungsgrad	A
Populationsgröße	3

Populationsgröße: 3 = drei Habitatflächen

Bewertung des Zustandes

- Zustand der Population: hervorragend
- Habitatqualität: sehr gut / gut
- Beeinträchtigungen: keine / gering

Mögliche Gefährdungen:

- Verbuschung
- Absenkung des Wasserspiegels
- Längere oder dauerhafte Überstauungen des Habitats
- Nutzungsintensivierung
- Nährstoffeinträge

Schmale Windelschnecke *(Vertigo angustior)*

Erhaltungsziel:

- Erhalt der Habitate der Schmalen Windelschnecke in einem hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A)

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- /

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Ein- bis zweischürige Mahd ab 30.06. und ab 30.08. (O114)
- Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm zur Minimierung der Austrocknung (O115)
- Beräumung des Mahdgutes / kein Mulchen (O118)
- Keine Düngung (O41)
- Alternativ: Beweidung mit Schafen (O71)
- Beseitigung des Gehölzbestandes bei Bedarf (G23)

Bitterling *(Rhodeus amarus)*

© R. Wolf, IfB, 2023

Bitterling *(Rhodeus amarus)*

in NSG-V, maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des Bitterlings (*Rhodeus amarus*)

	aktuell
Erhaltungsgrad	C
Populationsgröße	2

Populationsgröße 2 = Anzahl Habitate

Bewertung des Zustandes

- Zustand der Population: gut
- Habitatqualität: mittel-schlecht
- Beeinträchtigungen: stark

Bestehende Beeinträchtigungen:

- Faulschlammbildung, Verlandung
- Hohe Wassertemperaturen im Sommer (Begünstigung sauerstoffzehrender Prozesse)
- Beeinträchtigungen für Großmuscheln – Bitterlinge benötigen Großmuscheln zur Reproduktion (Eier werden in den Kiemenraum der Muscheln gelegt)

Bitterling *(Rhodeus amarus)*

Erhaltungsziel:

- Erhalt der Habitate des Bitterlings in einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- /

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Kein Fischbesatz (W70)
- Entnahme von Fischarten, die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten beeinträchtigen (Weiß- und Raubfischbestand wie z.B.: Hecht, Barsch, Rotfeder) (W171)

Steinbeißer *(Cobitis taenia)*

© R. Wolf, IfB

Steinbeißer *(Cobitis taenia)*

In NSG-V, maßgeblich

Aktueller Erhaltungsgrad des Steinbeißers (*Cobitis taenia*)

	aktuell
Erhaltungsgrad	C
Populationsgröße	2

Populationsgröße 2 = Anzahl Habitate

Bewertung des Zustandes

- Zustand der Population: schlecht
- Habitatqualität: gut/mittel bis schlecht
- Beeinträchtigungen: mittel

Bestehende Beeinträchtigungen:

- zunehmende Verlandung und Verschlammung des ehemaligen Torfstichs westlich des Streesees
- Erkennbare Stoff- und Feinsedimenteinträge im Hellmühler Fließ
- Eutrophierungsgrad des Hellsees
- sehr hoher Aalbestand im Hellsee (Prädationsdruck)
- Ökologische Durchgängigkeit nicht überall gegeben (Fischaufstiegsanlage am Auslauf Hellsee und Sohlabsturz im Hellmühler Fließ bei massiven Wasserdefiziten, teilweise durch Biberaktivitäten)

Steinbeißer *(Cobitis taenia)*

Sohlabsturz im Hellmühler Fließ

Fast ausgetrockneter Raugerinne-Beckenpass am Auslauf Hellsee

Steinbeißer *(Cobitis taenia)*

Erhaltungsziel:

- Erhalt der Habitate des Steinbeißers in einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- /

Vorschläge möglicher Maßnahmen:

- Fischaufstiegsanlage optimieren (W157)
- Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite im Hellmühler Fließ oberhalb des Hellsees (W51)
- Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/ oder Herkunft – keine Aale (W173), Reduzierung des Aalbestandes

Zielkonflikte:

- Bibertätigkeit – Beeinträchtigung der ökologischen Durchgängigkeit

Rückfragen / Diskussion zu den Maßnahmenvorschlägen

2. Förderinstrumente

3. Ausblick

© SzSP

3. Ausblick
weitere Planungsschritte

- Erstellen der Entwürfe der Maßnahmenblätter, Abstimmung mit dem LfU
- Versand der Entwürfe der Maßnahmenblätter an Eigentümer, Nutzer, Akteure und Behörden
- Abstimmung mit dem LfU zu Hinweisen und Ablehnungen und daraus folgend Ergänzungen und Änderungen der Maßnahmenplanung
- **Erstellen des 1. Entwurf und dessen Veröffentlichung**
- Erstellen einer Synopse, Abstimmung mit dem LfU zu Hinweisen und Anregungen und daraus folgend Ergänzungen und Änderungen
- Erstellen des Entwurfs des Abschlussberichtes

Kontakt:

Verfahrensbeauftragter:

Naturparkverwaltung

Naturparkleiter
Dr. Peter Gärtner
Tel. +49 (0)33397 2999-11
peter.gaertner@lfu.brandenburg.de

FFH-Managementplanung
Uwe Sonnenfeld
Tel. +49 (0)33397 2999-21
uwe.sonnenfeld@lfu.brandenburg.de

Arge Szamatolski / Alnus
c/o Dr. Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft mbH
Frau Leutloff, Herr Butzke
Gustav-Meyer-Allee 25 (Haus 26A), 13355 Berlin
Tel.: 030 – 86 47 39 - 0
E-Mail: **ffh-mp@szsp.de**

Alnus GbR Linge & Hoffmann
Pflugstraße 9, 10115 Berlin
Tel.: 030 – 397 56 45